

Energiewende endlich bezahlbar? Forderungen zur Reform der Energiepolitik!

Am 3. April 2025 wird die Energiepolitik in Deutschland thematisiert, um Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit zu vereinen.

Deutschland - Die Energiepolitik in Deutschland steht vor großen Herausforderungen, wobei die Notwendigkeit, Klimaschutz, Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit in Einklang zu bringen, zunehmend in den Vordergrund rückt. Laut den jüngsten Informationen von [wm.baden-wuerttemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de) ist es entscheidend, ein kostengünstiges Energiesystem zu entwickeln, um die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie zu stärken. Gleichzeitig wird gefordert, dass die neue Bundesregierung sich für den Erhalt einer einheitlichen deutschen Stromzone einsetzt, um Wettbewerbsverzerrungen zu vermeiden.

Im Kontext der europäischen Energiepolitik sind die Grundsätze der Dekarbonisierung, Wettbewerbsfähigkeit, Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit maßgeblich, wie das **europäische Parlament** feststellt. Diese Prinzipien streben an, die Infrastruktur zur Energieversorgung zu verbessern und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren. Besonders nach dem Einmarsch Russlands in die Ukraine sind umfassende Sicherheitsmaßnahmen zur Energieversorgung von großer Bedeutung geworden.

Integration von erneuerbaren Energien

Das Ziel Deutschlands ist es, ein Energiesystem zu schaffen, das vollständig auf erneuerbaren Energien basiert. Diese Bestrebungen werden vom **Umweltbundesamt** unterstützt, das auch Szenarien zur umweltverträglichen Energieversorgung entwickelt und bewertet. Es ist Teil der nationalen Strategie, bis 2045 Treibhausgas-Neutralität zu erreichen. Diese umfassenden Anstrengungen müssen alle gesellschaftlichen Akteure einbeziehen, um Akzeptanz bei Wirtschaft und Bürgern zu fördern.

Die EU hat ebenfalls ambitionierte Ziele für 2030 festgelegt. Dazu gehört unter anderem der Plan, den Anteil erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch auf mindestens 42,5 % zu erhöhen. Außerdem soll der Primär- und Endenergieverbrauch um 11,7 % gegenüber 2020 gesenkt werden. **Die europäischen Mitgliedstaaten** sind verpflichtet, nationale Energie- und Klimapläne zu entwickeln und kontinuierliche Fortschrittsberichte vorzulegen.

Technologische Entwicklungen und politische Anforderungen

Ein wesentlicher Bestandteil der deutschen Energiepolitik ist die Förderung technischer Entwicklungen, wie zum Beispiel die Integration von Kohlenstoffbindungsverfahren. Diese Technologien sollen dazu beitragen, die bereits beschlossenen Minderungspfade einzuhalten. Die politische Diskussion umfasst auch Empfehlungen zur getrennten Erfassung von technischen Senken, um Ambitionen im Klimaschutzprogramm weiter zu stärken.

Für den Umbau des Energiesystems sind intelligente und kosteneffiziente Lösungen gefragt. Die Vorschläge der EnBW zur Optimierung des Ausbaus des Energiesystems wurden positiv hervorgehoben. Es wird höchste Priorität eingeräumt, Wettbewerbsverzerrungen und Ungleichheiten zu vermeiden. Ziel bleibt es, die Energiewende nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch tragfähig zu gestalten, indem eine nachhaltige

und faire Energieversorgung für alle Bürger sichergestellt wird.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• wm.baden-wuerttemberg.de• www.europarl.europa.eu• www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de